

Sintflut brach über Landesteile herein

Sintflutartige Regenfälle und schwere Gewitter haben in der Nacht auf Montag zu teils meterhohen Überflutungen in Oberösterreich geführt. Zahlreiche Menschen waren nach Murenabgängen in ihren Autos eingeschlossen. Schwere Unwetter samt Muren gab es aber auch in der Steiermark und in Kärnten.



Foto © AP

Sintflutartige Regenfälle haben in der Nacht auf Montag zu teils meterhohen Überflutungen in Oberösterreich geführt. Zahlreiche Menschen waren nach Murenabgängen in ihren Autos eingeschlossen. Insgesamt rund 2.000 Feuerwehrleute wurden zu 316 Einsätzen in den Bezirken Ried, Gmunden und Vöcklabruck gerufen. Bis zu 2,6 Mio. Euro Schaden werden erwartet. Auch das Ausseerland was schwer betroffen.

*Laut ZAMG gingen auch im westlichen **Niederösterreich**, in **Salzburg**, **Kärnten** und der **Steiermark** teils heftige Gewitter mit **Starkregen**, **Sturmböen** und **Hagelschlag** nieder. Das Wetter hatte am Sonntag aber auch Erfreuliches zu bieten: Abseits der Unwetter herrschte **horchsommerliches Badewetter** mit Spitzentemperaturen von 33,6 Grad in der Innsbrucker Innenstadt, gefolgt von Landeck in Tirol mit 33,5 Grad und 33,4 Grad in Neusiedl am See im Burgenland.*